

## **Sportkommissions-Sitzung vom 18. November 2015 in Düringen**

Liste der Anwesenden:

Xavier Ecoffey	Sportpräsident SB
Peter Unternährer	Sportpräsident TG
Alain Ryser	Sportpräsident NE
Mario Ancarani	Vize-Sportpräsident ZH
Stefan Koch	Sportpräsident SZ
Jean-Marc Godel	Sportpräsident VD
Juan Escribano	Sportpräsident JU
Adrian Mühlematter	Sportpräsident BE
Yves Alain Frei	Sportpräsident ZG
Yannick Gass	Übersetzer

Entschuldigt: NW, GE, BS

Beginn 19.02 Uhr

### **Protokoll der letzten Sitzung**

- SB entschuldigt sich dafür, dass die Sektion NW nicht auf der Anwesenheitsliste aufgeführt war. Dies wird nachträglich korrigiert.
- Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

### **Verteilung der Startplätze für die Schweizer Meisterschaften**

- SB verteilt die aktuelle Liste an der Sitzung. Es wird erwähnt, dass die Damen Doppel neu in Gland stattfinden, weshalb sich dort das Total der Damen Doppel auf 36 verändert.
- Kurze Diskussion über einige freigewordene und zu verteilenden Plätze.
- SB erklärt die neue Verteilung; vor allem bei den DA-HA gibt es wieder eine kleine Verschiebung, da in der Westschweiz mehr Lizenzierte der Kat. A dazugekommen sind.

### **Nationalliga & 2. Spieltag**

- SB erwähnt, dass in der Gruppe C die Mannschaft « Triple X » aus der Sektion Basel nicht zum ersten Spieltag in Echandens erschienen ist und es damit einer anderen Mannschaft verunmöglicht hat, an der diesjährigen NL teilzunehmen. Bis zum heutigen Tage gibt es von der Mannschaft selber keine Stellungnahme.
- VD verlangt eine Sanktion gegen das schuldhafteste Team. SB antwortet, dass solange es Mannschaften auf der Warteliste gibt, dieses Team sowieso nicht wieder unmittelbar teilnehmen könnte.

- SB erklärt, dass es bezüglich des 2. Spieltages in der Gruppe B noch Zweifel gibt. Der Spieltag hätte im Bowling in Spiez stattfinden sollen, aber alle Zuständigen sind mit ihrem Team in Zürich am Spieltag der Gruppe A und somit nicht vor Ort. Zwei mögliche Lösungsansätze:
  1. Die Sektion SZ übernimmt den Spieltag und organisiert diesen in Stans (Anläufe und Bahnen wurden vor 2 Jahren neu gemacht und das Center ist neu auch wieder homologiert).
  2. Wir drehen die Gruppen A und B.  
Nach kurzer Abstimmung wird mit 7 zu 1 Stimmen die Variante 1. angenommen.
- SB hat eine Mail des Kassiers von VD erhalten, wonach ihm bei der Rechnung aufgefallen ist, dass die Kosten pro Team pro Spieltag CHF 250.- betragen sollten. Aktuell verliert SB Geld mit dem bestehenden Preis; dies ist an der nächsten SpoKo Sitzung abzustimmen und auf die neue Saison hin zu bereinigen.
- Am 1. Spieltag hat ein Spieler der Sektion Bern eine Strafe erhalten, da er kurze Hosen (Bermudas) getragen hat; er akzeptiert die Strafe. Allerdings findet er es nicht korrekt, dass andere Personen in anderen Teams teilweise dunkelblaue anstelle von schwarzen Hosen getragen wurden und dort nicht interveniert wurde. Gem. Reglement müssten alle Spieler Hosen gleicher Art und Farbe tragen, das Team welchem der Verstoss aufgefallen ist, hätte sich beim Organisator beschweren können, um auf den Verstoss aufmerksam zu machen

## Reglemente

SB wünscht folgende Änderungen durchführen zu können an den Reglementen: *(die Artikel-Texte im Original können in den geänderten Reglementen auf Deutsch nachgelesen werden; es werden hier nur Meinungen und Diskussionspunkte angebracht)*

### **Reglement 10**

- Art. 12.2
- Art. 12.3

### **Reglement 11**

- SB schlägt vor, die Handicaps neu per 210 Schnitt und 70% anzupassen (aktuell 60% der Differenz zu 200) und KEINE Beschränkung anzugeben (aktuell beträgt das maximale Hcp 35); dies würde den weniger starken SpielerInnen evtl. mehr Anreiz geben, Turniere zu spielen
- ZH meldet, dass dies in der aktuellen Liga bei ihnen bereits angewendet wird und soweit gut verläuft
- SZ gibt zu bedenken, dass dies für eine(n) SpielerIN mit 150 Schnitt aber plötzlich sehr viel Hcp ergibt

Nach kurzer Diskussion gibt SB den Auftrag, dies bis zur nächsten Sitzung in den Sektionen einmal abzuklären und deren Meinungen einzuholen. An der nächsten Sitzung wird über den Vorschlag abgestimmt.

## **Reglement 30**

- Art. 33.3.1
- Art. 33.3.2

Anpassung der Quali-Partien auf internationalen Standard.

## **Reglement 50**

- SB fügt 20 Bonus-Pins für einen Sieg und 10 Pins für ein Unentschieden hinzu (nur formell), wie dies auch in allen anderen Finals von SB gehandhabt wird.

SB bittet alle Sportpräsidenten, künftig nur noch das aktuelle Logo und den Namen « QubicaAMF WorldCup » zu benutzen, da die alten Logos und Namen nicht mehr gültig sind.

## **Meldungen aus den Sektionen**

JU: Hat Basel wiederum für ihre Sektionsmeisterschaften angefragt, da sie diese bei sich leider nicht spielen können

ZH: Bezüglich der Reglemente, auf wann diese denn angewendet würden. SB antwortet, dass dies auf den 1. Januar geschieht.

Er fragt auch bezüglich der Ballbehandlung an, wie sich hier unser Reglement genau verhält (Abralon, Putzmittel). SB erklärt, dass es momentan während den Spielen nicht möglich ist, die Oberfläche der Bälle zu verändern. Bezüglich der Mittel sei es praktisch unmöglich zu kontrollieren, was die Spieler in den Flaschen hätten. ZH fragt an, ob es bei stark verschmutzten Bällen nicht die Möglichkeit gibt, diese zu reinigen (schwarze Striche) und was dann zu tun sei? SB antwortet, dass in diesem Fall der Organisator zu fragen ist und wenn dieser es zulässt, die Spuren auf den Bällen gereinigt werden dürfen.

SB wäre allerdings bereit, nach einem entsprechenden Antrag, über die Verwendung von Abralon Pads nach jedem Ballwechsel zu diskutieren. ZH schlägt vor, dass wir dies an der nächsten Sitzung abstimmen.

Bezüglich des Rauchens: das Reglement ist hier ja ganz klar, leider wird es nicht immer strikte angewendet. Bei den SM und Sektionsmeisterschaften ist es klar und wird anscheinend auch (Bestätigung von VD, dass er jederzeit einen SpielerIN sanktioniert und disqualifiziert, wenn er diesen beim Rauchen während den Spielen erwischt), allerdings wird an den Turnieren zu wenig hart durchgegriffen, da es schwierig sei, mit der Situation umzugehen. SB bestätigt die Zweifel, weist aber erneut darauf hin, dass dies sowohl an SB Anlässen, wie auch an den Turnieren gleich handzuhaben ist. VD zeigt sich einverstanden und merkt an, dass es beim ersten Turnier, bei dem wirklich durchgegriffen wird, dies wohl einen Signalwirkung für alle folgenden hätte.

TG : Fragt an, ob Lexer für die Sektion und die Center gratis sei. SB antwortet mit ja. Ausserdem sind neue Lizenzen und Junioren zu vermelden.

BE: Fragt an, warum bei den Turnieren keine Aufrücker erlaubt sind. SB erläutert die Situation und warum das Reglement dahingehend geändert wurde. SB lässt es BE offen, einen Antrag zu formulieren und dies erneut zur Abstimmung zu geben.

SB spricht, leider in Abwesenheit von GE, über deren « Samstags-Turniere ». Er finde die Formel an sich gut, aber gibt zu bedenken, dass mit diesem Turnier in GE die übrigen Turniere im Rest der Schweiz konkurrenziert werden, auch wenn er weiss, dass sich die SpielerINNEN aus GE nicht allzu oft an auswärtigen Turnieren zeigen. Er sucht das Gespräch mit GE direkt.

SB verteilt die Medaillen und Pokale an die Sektionen und weist darauf hin, dass Roll-Ups erstellt wurden um an den Schweizer Meisterschaften am Eingang aufstellen zu können. Die Sektionen, welche oft SM durchführen, können 1 Roll-Up behalten.

SB teilt mit, dass GE eine Verlegung der SM Daten DA-HA angefragt hat. Wenn dies auch für das Bowlingcenter ok ist, finden die Finals neu am 4. Und 5. Juni 2016 statt.

SB vermeldet, dass ein neuer Kassier gefunden wurde. Er heisst Charles Sprecher und seine Angaben werden euch noch mitgeteilt.

Nächste SpoKo Sitzung am 20.04.2016

Schluss der Sitzung um 21.00 Uhr